

Maschine im Garten- und Landschafts-Bau



In den Diakonie Werkstätten Halberstadt
gibt es den Arbeits-Bereich Garten- und Landschafts-Bau.

Man sagt auch: **GaLa**.

Dort werden viele verschiedene Arbeiten gemacht.

Dazu gehört zum Beispiel:

- Rasen-Flächen mähen.
- Hecken schneiden.
- Laub im Herbst einsammeln.
- Pflaster-Steine legen.
- Unkraut auf Blumen-Beeten entfernen.

Im Frühling wächst der Rasen.

Dann muss man den Rasen mähen.

Die Mitarbeiter von dem GaLa-Bau
müssen oft große Rasen-Flächen mähen.

Dazu brauchen Sie Maschinen.

Es gibt 3 Maschinen,
die sehr oft benutzt werden.



Die erste Maschine hat einen Motor.
Der Motor braucht Benzin,
damit er funktioniert.
Dann braucht der Motor **keinen** Strom.
Ein Mitarbeiter schiebt die Maschine.
Mit der Maschine kann man den Rasen
auf eine bestimmte Höhe schneiden.
Die Maschine heißt:

Rasen-Mäher.

Wenn der Rasen gemäht wird,
kommt aus dem Rasenmäher Rasen
heraus.

Der Rasen heißt dann:

Rasen-Schnitt.

Der Rasen-Schnitt wird in einem Behälter
aufgefangen.

Dann wird der Rasen-Schnitt entsorgt.



Die Mitarbeiter müssen auch sehr große Flächen

mähen.

Dafür hat der GaLa-Bau eine andere Maschine.

Die Maschine hat einen Motor.

Der Motor braucht Benzin.

Ein Mitarbeiter sitzt auf der Maschine.

Der Mitarbeiter lenkt die Maschine.

Die Maschine heißt:

Rasen-Traktor.



Die Mitarbeiter müssen auch:

- Kanten mähen.
- Ecken mähen.
- enge Stellen mähen.
- sehr hohes Gras mähen.

Dafür benutzen die Mitarbeiter eine bestimmte Maschine.

Die Maschine hat einen Motor.

Die Maschine braucht Benzin.

Die Maschine heißt:

Frei-Schneider.

Bei dem Frei-Schneider muss man:

- einen Sicherheits-Abstand zu anderen Personen haben.

Das ist wichtig,

weil kleine Teile durch die Luft fliegen können.

Zu den kleinen Teilen gehören zum Beispiel:

- kleine Steine.
- Äste.

An den kleinen Teilen,

können sich andere Personen verletzen.

- besondere Schutz-Kleidung anziehen.

Dazu gehört:

- Gesichts-Schutz.
- Gehör-Schutz.
- Feste Kleidung.

Maschine im Garten- und Landschafts-Bau



	<ul style="list-style-type: none">• Schutz-Schuhe. <p>Das nennt man: persönliche Schutz-Ausrüstung.</p>
--	--

Leichte Sprache Text: Büro für Leichte Sprache der Diakonie Werkstätten Halberstadt gGmbH, 28. April 2020

Fotos: Christian Just